

73675 Jojobaöl, techn. reinst

INCI-Name: Simmondsia Chinensis Seed Oil
CAS-Nummer: 90045-98-0
EINECS: 289-964-3

Herkunft und Gewinnung:

Der Jojobastrauch (*Simmondsia chinensis*) wächst in den trocken-heissen Gebieten der Erde. Argentinien, Südkalifornien, Nordmexiko, Arizona und Israel sind Hauptanbauggebiete. Er erreicht eine Höhe von 3 m und treibt Wurzeln bis zu 9 m in den Wüstenboden. Sein Samen enthält zu gut 50 % das wertvolle Öl. Jojoba (chemisch gesehen handelt es sich um ein Wachs) ist in seiner Zusammensetzung einzigartig in der Pflanzenwelt. Es besteht aus Fettsäuren und Fettsäurealkoholen, Glycerin ist nicht vorhanden. Jojobaöl, raffiniert, stammt aus gepresstem Jojobaöl. Es wird durch produktschonende 3-Schritt-Raffination eine helle Qualität mit guter Halbarkeit hergestellt.

Standardspezifikation	min.	max.
Farbzahl nach Gardner:		2,0
Brechungsindex (20°C):	1,465	1,467
Säurezahl:		2,0
Peroxidzahl:		8,0
Jodzahl:	80	90
Verseifungszahl:	90	98
Unverseifbare Anteile:	45 %	55 %

Fettsäurezusammensetzung:

Palmitinsäure (C 16:0)		3,00 %
Palmitoleinsäure (C 16:1)		1,00 %
Ölsäure (C 18:1)	5,00 %	15,00 %
Eiconensäure (C 20:1)	65,00 %	80,00 %
Behensäure (C 22:0)		1,00 %
Eurucasäure (C 22:1)	10,00 %	22,00 %
Nervensäure (C 24:1)		3,50 %

Lagerung:

Vor Licht geschützt, nicht über Raumtemperatur, in dicht verschlossenen Behältnissen (Öl ist stets mit Stickstoff zu begasen). Bereits geöffnete Gebinde sind vorsichtsmäßig wieder zu verschließen, dicht verschlossen, trocken und kühl zu lagern. Andernfalls kann es zu Stabilitätsverlusten führen.

Verwendung:

Jojobaöl ist in vielen kosmetischen und auch pharmazeutischen Produkten enthalten. Es wird außerdem als besonderer Schmierstoff mit hoher Gleitfähigkeit verwendet. Seine hohe Hitzestabilität und lange Haltbarkeit zeichnen Jojobaöl aus.



Die Einhaltung der Vorgaben der VO(EG)Nr. 1881/2006, in der jeweiligen aktuellen Fassung, zur Festsetzung der Höchstgehalte für bestimmte Kontaminanten in Lebensmitteln in Bezug auf polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) und Dioxine werden durch geeignete Monitoring-Untersuchungen sichergestellt.

Lösungsmittel-Rückstände: Der pharmazeutische Hilfsstoff erfüllt die Anforderungen an Lösungsmittel-Rückstände des Europäischen Arzneibuches (CPMP/ICH/283/95) und des USP (467 Residual solvents). Unabhängig davon werden die lebensmittelrechtlichen Anforderungen erfüllt.

Das Produkt ist von der GVO-Problematik nicht betroffen. Vor diesem Hintergrund bedarf dieses Produkt gemäß der neuen GVO-Regelungen 1829/2003 und 1830/2003 keiner Kennzeichnung hinsichtlich genetischer Veränderungen.

TSE/BSE-Risiko: Der Rohstoff ist rein pflanzlichen Ursprungs und kommt während seiner Herstellung, Lagerung und seines Transportes mit keinerlei tierischen Materialien in Berührung bzw. ist eine Kontamination ausgeschlossen. Er ist daher von den Regelungen, unter Berücksichtigung der im Kapitel 5.2.8 des Europäischen Arzneibuches genannten Leitlinien, nicht betroffen.